

**124th
KUP
EXAMINATION
2014
GERMANY**

hankido
한기도
hapkido
합기도

© 2014 - BKK

**Chairman of the commission
GRANDMASTER
Gerhard E. Hermanski**
7th degree black belt
Hankido & Hapkido
President of the International
Hankido Federation - Germany
Principal of Bundesakademie
koreanischer Kampfkünste

**Deputy Chairman of the commission
GRANDMASTER
Marek Blokesch**
5th degree black belt
Hankido & Hapkido
Graduate teacher Hankido-Hapkido®

**Member of the commission
MASTER
Nadja Hermanski**
4th degree black belt
Hankido & Hapkido
Certified Coach Hankido-Hapkido®

**Assistant Member of the commission
MASTER
Tanja Knaup**
3rd degree black belt
Hankido & Hapkido
Certified Coach Hankido-Hapkido®

**Assistant Member of the commission
MASTER
Florian Schneider**
3rd degree black belt
Hankido & Hapkido

**Assistant Member of the commission
MASTER
Paula Schäfer**
3rd degree black belt
Hankido & Hapkido

08. Februar 2014

„Achte nicht auf die Prüfer. Du prüfst Dich selbst.“

(GM Gerhard. E. Hermanski)

2014. Das Jahr des Holz-Pferdes. So wie es die Mythologie des chinesischen Kalenders beschreibt, begann auch für die Bundesakademie koreanischer Kampfkünste das neue Jahr: Tatendrang, Bewegungsfreude und eine scheinbare Beschleunigung des Alltags. Diese Attribute, die vom Holz-Pferd symbolisiert werden, bekam die Prüfungskommission der diesjährigen Hapkido- und Hangukdo-Gürtelprüfung am Prüfungstag präsentiert. Angespannt, aber konzentriert stellten sich sowohl unsere jüngsten Mitglieder -Kinder im Alter von gerade einmal 4 Jahren- als auch die Jugendlichen und Erwachsenen den Aufgaben der Prüfungskommission.

Jeder versuchte, sich von seiner besten Kampfkunstseite zu zeigen, manch einer wuchs sogar im Verlauf der Prüfung über sich hinaus und offenbarte - ganz im Einklang mit der Mystik dieses Jahres - persönliche Bestleistungen.

Dabei sahen sich die zahlreichen Prüflinge in diesem Jahr einer neuen, vergrößerten Prüfungskommission gegenüber.



Da die Anzahl der Schüler der Bundesakademie stetig deutlich wächst, müssen auch die Strukturen im Prüfungsbereich immer wieder neu angepasst werden. Um bereits jetzt die Weichen für die kontinuierliche Umsetzung der hohen Prüfungsstandards zu stellen, berief Großmeister Gerhard E. Hermanski drei weitere Dan-Träger in die diesjährige Prüfungskommission, die so erstmals aus sechs Personen bestand.

Neben seiner Person als Vorsitzender Prüfungsleiter saßen dem Gremium der seit langem als Prüfer erfahrene Großmeister Marek Blokesch (5.Dan Hankido-Hapkido, 3.Dan Hangukdo) und die sich in der letzten Phase der Anerkennung als Lizenzprüferin der Bundesakademie koreanischer Kampfkünste befindenden Meisterin Nadja Hermanski (4.Dan Hankido-Hapkido, 1.Dan Hangukdo) bei.

Darüber hinaus hatten Meisterin Tanja Knaup (3.Dan Hankido-Hapkido, 1.Dan Hanguldo), Meister Florian Schneider (3.Dan Hankido-Hapkido, 1.Dan Hanguldo) und Meisterin Paula Schäfer (3.Dan Hankido-Hapkido) die Gelegenheit, ihre ersten Erfahrungen als Assistenz der Prüfungskommission zu sammeln und ihre Ausbildungen zu Lizenzprüfern der Bundesakademie offiziell zu beginnen.

Wer schon einmal selbst eine Prüfung im Hapkido erlebt hat oder sich an eine Prüfung aus seiner schulischen oder beruflichen Ausbildung erinnert, dem ist klar, dass eine so vielköpfige Prüfungskommission an die Prüflinge besondere Anforderungen stellt. Umso beeindruckender war es, mitzerleben, wie viele Schüler bereits einige Grundsätze der Lehre der koreanischen Kampfkünste – entsprechend dem "Do" - verinnerlicht haben. So zeigten sich viele augenscheinlich relativ unbeeindruckt und waren voll darauf fokussiert, ihr Können demonstrieren.



Im fortgeschrittenen Schülerbereich wurde eindrucksvoll am traditionellen "Kyok Pa" (korean. Bruchtest) demonstriert, wie weit auch bereits das „Ki“ – die innere Kraft – in den höheren Graduierungen gewachsen ist.



Unabhängig davon, ob gerade jugendlich oder bereits auf ein paar mehr Jahr(zehnt)e Erfahrung zurückblickend, unabhängig ob Frau oder Mann, die Kontrolle des "Ki" ermöglichte allen ohne zu zögern und verletzungsfrei die je nach Gürtelgrad unterschiedlich dicken Bretter durchzuschlagen oder durchzutreten.

Mit der Vergabe der Urkunden und Gürtel endete der lange Prüfungstag erfolgreich.

Der Erfolg der Schüler bei der Prüfung ist wieder einmal repräsentativ für das erfolgreiche Qualitätsmanagement der Bundesakademie koreanischer Kampfkünste.

Er bestärkt Großmeister Gerhard E. Hermanski in seinem Bestreben, einen einheitlichen Qualitätsstandard in den koreanischen Kampfkünsten zu etablieren. Mit dem Beginn der Ausbildung dreier Meisterschüler der HKD-AKADEMIE-SEO® zu Lizenzprüfern konnte ein weiterer zukunftsweisender Stein ins Rollen gebracht werden.



Allen Schülern gratulieren wir herzlich zur bestandenen Prüfung!

Auch den Trainern und Assistenztrainern der Bundesakademie sei an dieser Stelle wieder für ihre qualitativ hochwertige Arbeit gedankt, die es den Schülern der Akademie ermöglicht, sich stetig weiter zu entwickeln, ihr „Ki“ zu stärken und das „Do“ auszubauen.

Von Florian Schneider
© 2014 CHONJIIN – Kampfkunst & Medien